

Bewerbung für die Zulassung zum Studium

Der Antrag auf Zulassung zum Studium (Zulassungsantrag) kann online gestellt werden: www.fh-zwickau.de > **Studieninteressenten > Bewerbung**

Alternativ können Interessenten den Zulassungsantrag auch bei Einsendung eines frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages von der Hochschule anfordern oder von der Homepage der Hochschule herunterladen.

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor in Informatik oder ein mindestens gleichwertigen Abschluss, z.B. Diplom (FH) eines artverwandten Fachgebiets oder ein vergleichbarer internationaler Abschluss
- Abschluss mit mindestens 210 ECTS-Punkten (bei Bewerbern mit einem Abschluss mit 180 ECTS-Punkten ist ein propädeutisches Vorsemester notwendig)

Bewerbungsfristen

- Wintersemester: bis zum 31. August des Jahres des gewünschten Studienbeginns
- Sommersemester: bis zum 28.2. des Jahres des gewünschten Studienbeginns

Bewerbungen sind auch nach Ablauf der Bewerbungsfristen für die Studiengänge möglich, die noch über freie Kapazitäten verfügen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse telefonisch unter: 0375 536 1184 bzw. 0375 536 1180.

Weitere Informationen zum Studium

Westfälische Hochschule Zwickau
Fakultät Physikalische Technik/Informatik
Fachgruppe Informatik
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 5 36 13 88
E-Mail: master.informatik@fh-zwickau.de
www.fh-zwickau.de/informatik



Studieren, wohnen und leben in Zwickau



Die Hochschule bietet

- praxisorientiertes Studium und effiziente Studienorganisation
- enge Kooperationsbeziehungen zur Wirtschaft
- moderne technische Ausstattung
- Studium ohne Abitur
- Fremdsprachenausbildung
- Studiensemester im Ausland und internationale Abschlüsse
- vielfältige sportliche und kulturelle Betätigung
- familienfreundliche Einrichtungen (Kitaplätze, Wickelräume, etc.)

Das Studentenwerk bietet

- reichlich Wohnheimplätze (mit erschwinglichen Mieten)
- Ausbildungsförderung nach BAföG
- Versorgung in modernen Mensen und Cafeterien

Die Stadt Zwickau empfiehlt sich als

- Zentrum Westsachsens, Tor zum Erzgebirge
- bedeutender Standort für Handel und Industrie, speziell der Automobil- und Automobilzulieferindustrie
- Robert-Schumann-Stadt mit breitem Kulturangebot

Weitere Informationen zu Studium und Bewerbung

- Dezernat Studienangelegenheiten/Studienberatung:
0375 536-1184, Studienberatung@fh-zwickau.de



Westfälische Hochschule Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 2a,
08056 Zwickau
www.fh-zwickau.de



 www.facebook.com/fh.zwickau



Westfälische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Informatik (Master)





Master-Studiengang Informatik in Zwickau

Studienbeginn/Studiengebühren

im Wintersemester (1. Sept.) und Sommersemester (1. März)
keine Studiengebühren

Regelstudiodauer/ECTS-Punkte

- 3 Semester im Vollzeitstudium, 6 Semester im Teilzeitstudium
- 90 ECTS-Punkte

Studienablauf

- 1 + 2. Semester: vertiefende Ausbildung in der Informatik insbesondere Software- und Systementwicklung, Wahlpflichtmodule und ein Projektmodul
- 3. Semester: Masterprojekt (im In- oder Ausland)

Studienabschluss

Master of Science (M.Sc.)

Anschließende Qualifizierungsmöglichkeiten

Der Masterabschluss befähigt zu einer nachfolgenden Promotion.

Charakteristik

Der Masterstudiengang Informatik legt einen inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich der Softwareentwicklung, in dem vertiefte Kenntnisse zu objektorientierten Modellierungsansätzen, Softwarearchitekturen und Middleware-Technologien wie JEE mit praxiserprobten Methoden zum Requirements Engineering sowie Entwicklungsansätzen auf den immer wichtiger werdenden eingebetteten Systemen (Internet of Things) vermittelt werden. Daneben werden Themen vertieft, die im Bereich des Informationsmanagement besonders für Unternehmen wichtig sind. Dazu gehören moderne Geschäftsprozessmodellierungsansätze ebenso wie Data-Warehouse-Systeme und strategische Planungsansätze.

Bei all diesen Themen legen wir neben der Vermittlung von fundiertem wissenschaftlichem Basiswissen auch durch die fortlaufende Aktualisierung der Studieninhalte Wert auf einen hohen Praxisbezug und den Aufbau von anwendungsbereiten Kenntnissen und Kompetenzen, die es dem Absolventen ermöglichen, anspruchsvolle und umfangreiche Aufgaben in der Informatik in Wirtschaftsunternehmen sowie Forschungseinrichtungen zu übernehmen.

Änderungen aller Angaben im Sinne der weiteren Ausgestaltung des Studienangebots sind vorbehalten.

Fotos: Westsächsische Hochschule Zwickau, Helge Gerischer, Fachgruppe Informatik WHZ, K&M, 11/2016

Studienablauf

Das Studium zum Master Informatik vermittelt eine anwendungsorientierte Ausbildung, die durch berufsfeldspezifische Schwerpunktsetzungen, umfangreiche Projektarbeiten und Orientierung an praktischen Problemen gekennzeichnet ist. Die Ausbildung ist auch auf die Vermittlung von Soft Skills ausgerichtet, um die Persönlichkeitsbildung, die soziale Kompetenz sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit zu fördern.

Ausbildungsinhalte

Im 1. und 2. Semester werden vertiefende Kenntnisse aus der Informatik vermittelt, beispielsweise:

- Software Technologien
- Systemanalyse
- Geschäftsprozesse in der Softwareentwicklung
- Strategisches Informationsmanagement
- Data Warehouse Systeme
- Global Business and Project Communication
- Eingebettete Systeme

Ergänzt wird das Angebot durch aktuelle, dem kontinuierlichen Wandel in der Informatik angepasste Wahlmodule zur individuellen fachlichen Vertiefung.

Studienbegleitend ist ein Projektmodul zu absolvieren, welches sich in Teamarbeit mit einer kompakten wissenschaftlichen Aufgabenstellung befasst.

Masterprojekt

Im 3. Semester ist eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in Form eines Masterprojektes zu bearbeiten und in einer Masterthesis zusammenzufassen. Hierzu besteht die Möglichkeit, ein geeignetes Thema an der Hochschule, in der Industrie bzw. in Forschungseinrichtungen im In- und Ausland zu wählen.



Berufsbild, Tätigkeitsmerkmale und Berufsaussichten

Seit jeher ist die Informatik geprägt durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Naturwissenschaftlern, Ingenieuren und Informatikern.

Das Berufsbild entspricht dem eines informatikorientierten Wissenschaftlers, welcher qualifiziert ist, Führungspositionen im IT-Bereich einzunehmen und befähigt ist, selbständige Tätigkeiten auf dem Gebiet der Software- und Systementwicklung durchzuführen. Ziel ist es dabei nicht, den Programmierer zu ersetzen, sondern mit ihm gemeinsam durch effizienten Einsatz von Methoden der Informatik umfangreiche Aufgabenstellungen zu bearbeiten.

Spezifische Aktivitäten dabei sind u. a.:

- Beratung und Erhebung von Anforderungen im direkten Kundenkontakt
- Konzipierung und Realisierung von Softwaresystemen
- Betrieb und Integration von informationsverarbeitenden Systemen
- Beratung und Consulting im Bereich Softwaresysteme
- Analyse von Systemarchitekturen
- Leitung von Projekten
- Forschung und Lehre

Attraktive Arbeitsplätze werden dementsprechend in Verwaltung und Wirtschaft, bei Banken und Versicherungen, in der Verkehrs- und Automobiltechnik oder in der Medizin und im Gesundheitswesen sowie an Forschungseinrichtungen und Hochschulen gesehen.

